

face pour servir ... votre fils [Beat Kaspar Zurlauben], Je ne saurois jamais m'aquiter ver vous, de toutes les honnestetés que vous me tesmoignés; obliges moy donc Monsieur de me fournir des mojens par lesquels vous puissiés estre persuade de l'estime ..., que Je faits de vostre Jllustre famille, et principalement ... [de votre fils], que J'ay dans mon Regiment [et qui] se trouve ... a present Commandant dans la Garnison de villeneuve [Villanova d'Asti]; ou il done des preuves de sa conduite en sorte qu'il m'obligerat a luy en tesmoigner mes reconoisances."

1) Unterschrift konnte nicht entziffert werden.

Original, in franz. Sprache
AH 40, 201-203 - Blatt 201^V bis 203^R leer

112

1669 Januar 7., Luzern

A

SCHREIBEN DES [A.O. SAV. AMBASSADOREN VICTÖR-EMMANÜEL DE BERTRAND SIEUR] DE LA PEROUSE, AN RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Wenn nicht das schlechte Wetter den Schiffsverkehr [auf dem Vierwaldstättersee] unterbrochen hätte, würde er ihm schon lange geschrieben und ihm seine besten Wünsche zum neuen Jahr übermittelt haben. In der Tat habe ihn sein Glückwunschsreiben, das er ihm durch seinen Sohn [Beat Kaspar Zurlauben] überschickt, derart gefreut, dass er es fast nicht habe erwarten können, es ihm hiermit erwidern zu dürfen.

Die Tatsache, dass die neugl. Orte - einmal mehr mit allerhand [für die kath. Orte] schädlichen Umtrieben beschäftigt - ihre Zusammenkunft [in Aarau?] auf den 10. oder 20. ds. verschoben hätten¹, sei ihm bereits bekannt gewesen. "Je n'ay pas foy pour l'execution de ce dessein et ie crois qu'ils trouveront des nouvelles deffaites.

Je vous advoue que la conduite de messieurs de Suits [Landammann und Rat] est surprenante² et quelque credit qu'aye Mr. le Comte [Alfonso II] Cazati on ne scauroit approuver les changements contre la bonne foy. J'espere que l'on pourra accomoder tout cela. Si la raison et l'honneur ont quelque accéz

parmy ces messieurs et que la genereuse fermeté de vostre canton donnera un sensible exemple a tous les autres."

Ueber alles weitere werde ihn dann sein Sohn mündlich unterrichten können. *"Et si pour la conduite et pour le restablissement de nos affaires vous avés quelques lumieres particulieres Je vous prie de me les suggerer avec confiance."*

- 1) Die nächste in den gedruckten EA erwähnte Konferenz der neugl. Orte fand jedoch erst am 15. - 18. Mai 1669 in Aarau statt.
- 2) Vermutlich wird hier auf die von der span. Faktion unterstützte Beschirmung Genfs und der Waadt durch die kath. Orte angespielt, der es anscheinend gelungen war, in Schwyz gegen Savoyen Front zu machen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 40, 204-205 - Blatt 205^r leer

113

1668 Dezember 4., Luzern

A

SCHREIBEN DES [A.O. SAV. AMBASSADOREN VICTOR-EMMANUEL DE BERTRAND, SIEUR] DE LA PEROUSE, [AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] 1

De La Perouse gibt seiner Dankbarkeit für die Unterstützung Ausdruck, die Zurlauben [im Zusammenhang mit der von Herzog Karl Emanuel II. bekämpften Beschirmung Genfs und der Waadt durch die kath. Orte] Savoyen habe angedeihen lassen.

Was ihn, de La Perouse, persönlich angehe, möchte er ihm einmal mehr versichern, wie wertvoll ihm seine, [Zurlaubens], Freundschaft sei. Wenn er ihm also je zu Diensten sein könne, möge er ihm dies ruhig mitteilen. Sobald er bestimmt wisse, wann er [seinen hiesigen Posten verlassen und nach Hause] verreisen dürfe, werde er ihm dies rechtzeitig bekanntgeben. Wie er nämlich annehme, wolle er dann die günstige Gelegenheit bestimmt benutzen und ihm ein Schreiben an "S.A.R." mitgeben. *"Je seray ravy de profiter du bien de vous voir a lucerne ou ailleurs toutes les fois que vous l'ordonnerés, vous n'avés qu'a le faire scavoir a mr. [Rudolf] moeur [Mohr]."* 2

[Die Landammänner und Räte von] Nid- und Obwalden hätten sich - [dies nicht zuletzt dank seiner, Zurlaubens, Intervention] - dem Beispiel Zugs angeschlossen und die Deklaration [bezüglich der Be- 4